

Bericht zu TOP 6 – aktuelle Haushaltssituation

- Abarbeitung Haushalt 2024 inclusive 1. Nachtragshaushalt

Ergebnisplan	fortgeschriebener Planansatz	Abarbeitung	
Erträge (Soll)	51.309.400,00 €	35.515.163,52 €	69,22 %
Aufwendungen (Soll)	55.641.863,52 €	30.294.215,71 €	54,45 %
Finanzplan (IST)			
Einzahlungen	47.813.800,00 €	25.650.819,23 €	53,65 %
Auszahlungen	50.446.600,00 €	25.910.480,07 €	51,36 %
Investive Einzahlungen	9.263.699,65 €	1.541.646,73 €	16,64 %
Investive Auszahlungen	30.108.949,51 €	3.007.250,92 €	9,99 %

- Inanspruchnahme Liquiditätskredit 15,7 Mio € mit einem durchschnittlichen Zinssatz in Höhe von 3,98 v.H.

- Aktuelle Entwicklung und Haushaltsplanung 2025

Durch den Wegfall von Investitionseinzahlungen in Höhe von ca. 1,8 Mio € durch nicht realisierbare Grundstücksgeschäfte ist die Finanzierung der Investitionen nicht gesichert.

Weiterhin sind Kostenerhöhungen im investiven Bereich zu berücksichtigen.

Um die begonnenen Investitionen zum Abschluss zu bringen bzw. die Vergabeverfahren nicht zu gefährden, ist es erforderlich eine 2. Nachtragshaushaltssatzung zu erarbeiten und zu beschließen. Hier ist eine Beratungsfolge 02.10.24 als gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse und Beschlussfassung am 17.10.2024 im Stadtrat vorgesehen.

Nach Abschluss der Nachtragsplanerstellung wird die Planung für das HH-Jahr 2025 beginnen. Eine Beratungsfolge im Stadtrat ist hier allerdings im Jahr 2024 nicht mehr vorgesehen.

- Förderprogramme/ Bescheide

Folgende Fördermittelanträge wurden beschieden:

- Sanitäranlagen Sportanlage Felsenkeller – Bewilligung
- Zugangsbeschränkung durch Schrankenanlage Felsenkeller – Bewilligung
- Heilquelle Bad Suderode – Ablehnung
- Fahrradstraße Quarmbachweg– Bewilligung
- Aufstockung Förderquote Löschzentrale, Fluchtwegebeleuchtung, Fenster
- Brunnen friedliche Revolution – Ablehnung
- Orientierung Städtebauförderung – deutliche Reduzierung von 7,8 Mio € auf 1,3 Mio €
- Feuerwehrgerätehaus – Antrag wurde nach Reduzierung der Quote zurückgezogen

- Kreditaufnahme Investitionskredit

Die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Investitionskrediten beläuft sich derzeit auf 10.306.700 € und ergibt sich aus den Jahren 2023 und 2024. Zur Kreditaufnahme hier ist ein Stadtratsbeschluss erforderlich, welchen wir auch für diese Sitzung und den folgenden Stadtrat vorbereitet haben. Die Ermächtigungen wurden zusammengeführt und der OB soll durch den Stadtrat ermächtigt werden, bei Bedarf einen langfristigen Kredit in notwendiger Höhe zu den wirtschaftlichsten Konditionen aufzunehmen. Ich empfehle diesen Beschluss, um im Bedarfsfall schnell handlungsfähig zu sein.

Eine Info des Stadtrates über die Aufnahme erfolgt in jedem Fall.

- **Softwareumstellung**

Die Umstellung der Finanzsoftware ist aktuell in vollem Gange. In engem Austausch mit der KID erfolgt die Datenbereitstellung und die Schulung der Mitarbeiter. Von der Umstellung ist der gesamte Finanzbereich von Stadtkasse, Steuerverwaltung und die Kämmerei betroffen und hat somit interne als auch externe Auswirkungen. Weiterhin wird ein Modul kommunale Betriebe als auch ein Modul Liegenschafts- und Gebäudemanagement eingeführt. Der Umstieg soll planmäßig zum 01.01.2025 erfolgen. Da wir dann nach einem komplett anderen System arbeiten, sind Komplikationen wahrscheinlich nicht ganz auszuschließen.